



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Die größten Zauberer der Welt.

---

## Die größten Zauberer der Welt.

Humoreske von Schw. Engelberta C. P. S.

**B**ei einem großen Biergelage in Ostafrika saßen viele Häuptlinge mit ihren Beamten und anderen hervorragenden Eingeborenen beisammen. Sie hielten eben eine große Ratsitzung, zu welcher auch die angesehensten Wahrsager und besonders einer der berühmtesten Zauberer des Landes eingeladen waren. Aber mitten in der Gesellschaft dieses wilden, noch gänzlich unzivilisierten schwarzen Mannervolkes befanden sich auch drei weiße Herren, welche sich einer großen Beliebtheit unter dem kühnen stolzen Wadschaggastamm erfreuten und in der Gesellschaft den Ehrensitz einnahmen.

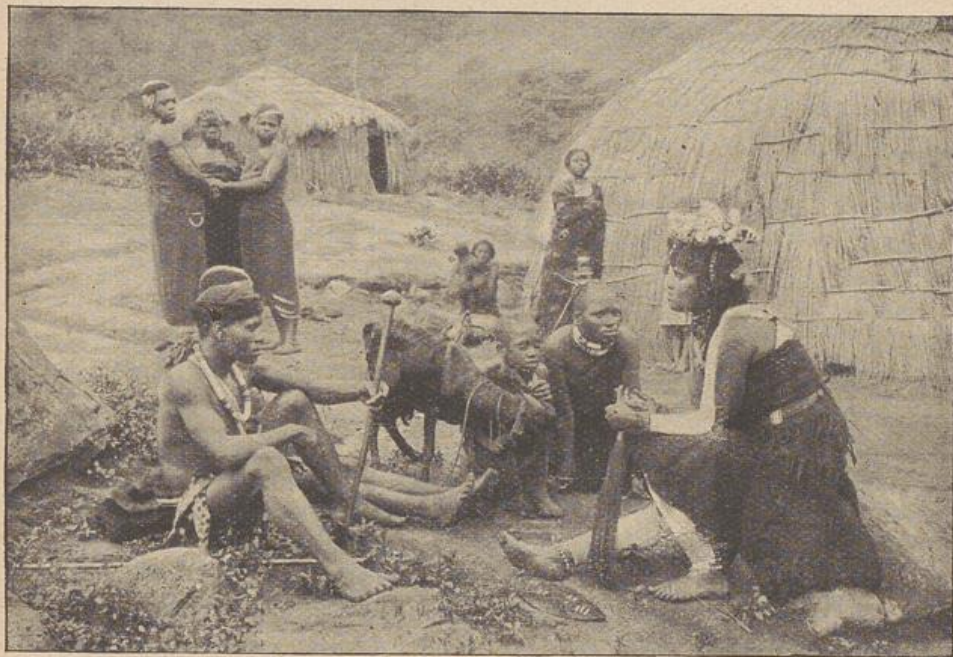
Der Pombetopf ging in die Runde; das gute, wohlschmeckende Hirsebier löste gar bald die Zungen, und nachdem der ernste Teil der Sitzung, in welchem es sich um neue Regierungsgesetze handelte, erledigt war, begann eine fröhliche Unterhaltung.

Häuptling N. N., der sich gerne groß machte mit der Macht und Kühnheit seines Namens, erzählte ganz wunderbare Geschichten noch aus der Zeit seiner Väter: wie er schon als Knabe durch die Macht eines Zauberers unverwundbar gemacht wurde, wie er dann auch niemals im Kampfe, sei es mit Menschen, wilden Bestien oder greulichen Schlangen, erlegen sei. So sprach er lange, und wohl keiner der anwesenden Schwarzen getraute sich, ihm zu widersprechen; alle riefen wie im Chor: „Löwe des Stammes!“, „Elefant!“, „König des Urwaldes!“, „Du nimmerrastendes Wildschwein!“, „Wir sehen es, o Herr, König! Häuptling!“, alles dort einheimische Schmeichelnamen, dann waren sie wieder stille, um die nächste Erzählung abzuwarten und ebenso zu preisen und ihre laute Zustimmung zu geben. Nachdem es so lange, nicht uninteressant für die drei Weißen, zugegangen, ergriff einer derselben das Wort und ersuchte den Häuptling um irgendein Probestückchen dieser seiner vielgepriesenen Zaubereien; übrigens könne besonders der große Schlangen- und Mediziner, der als erster Ratsherr an seiner Seite saß, sicher ebenfalls solche liefern.

Da entstand eine Stille. Verlegen räusperten sich diese Herren Zauberer, vom ersten bis zum letzten, und meinten dann, gerade jetzt wäre nicht der Ort, noch die Zeit und Gelegenheit dazu; aber später wollen sie es tun, er solle einen Termin festsetzen, dann werden sie den weißen Herren schon ihre „schwarzen Künste“ zeigen und es werde ihnen gewiß gruselig dabei zumute werden; auch der redselige Häuptling gab seine Zustimmung, heute aber gehe das nicht.

Da sagte einer der deutschen Herren: „Nun, wenn ihr uns nicht auf der Stelle irgendeinen Fall vorzeigen könnt, dann

werden wir es tun, einer nach dem andern, dann werdet ihr schon sehen, daß wir Weiße viel größere Zauberer sind, als ihr alle miteinander. Um euch, liebe Leute, nicht zuviel zu erschrecken, wollen wir an uns selber Zaubereien ausüben, und zwar solche, daß ihr ganz entsetzt vor uns aufspringen werdet. Als sie die ungläubig lächelnden Gesichter der Eingeborenen sahen, stand der erste auf, nahm mit raschem Griff seine Lockenperücke vom Haupte und zeigte ihnen seinen weißen kahlen Kopf; indessen nahm der zweite Herr sein Glasauge heraus und legte es auf die Hand, während der dritte plötzlich sein ganzes falsches Gebiß präsentierte und mit zahnlosem Munde, weitgeöffnet, die Schwarzen anlachte.



Besuch vom Zauberer.

Entsetzt ob solcher dreifachen Zauberei sprangen die Schwarzen auf, und laut die Macht, Gewalt und eingesehenen Zauberkünste preisend, stoben die Schwächer auseinander. „Groß ist die Macht der Weißen: Dampfsroß, Schiffe, sogar fliegende, können sie bauen, und sich selber Haare, Zähne, sogar Augen aus- und einnehmen, sich Füße und Arme machen“, riefen sie aus.

✻ ✻

### Lustige Ecke.

Polizeiverordnung aus alter Zeit. Während der Sommermonate müssen vom Beginn der Dunkelheit ab alle Läden geschlossen und alle Schau-  
fenster verhängt werden. Die Dunkelheit tritt ein, sobald die städtischen Laternen zu brennen anfangen.